

PRESSEMITTEILUNG

Vorstand und Führungskräfte von COMPUTERLINKS unterstützen Angebot von Barclays Private Equity und verpflichten sich zur Veräußerung ihrer Aktien aus Optionen

- Gemeinsame ergänzende Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat zur geänderten Angebotsunterlage veröffentlicht
- Vorstand und Führungskräfte der COMPUTERLINKS AG verpflichten sich zur Veräußerung ihrer 469.500 Aktien aus Optionen an Barclays Private Equity
- Mindestannahmeschwelle des Übernahmeangebots reduziert sich auf 4.935.203 Aktien
- Unter Hinzurechnung der 469.500 aus den Aktienoptionen resultierenden Aktien beträgt die Gesamtzahl der zu erwerbenden COMPUTERLINKS Aktien nach wie vor 75 Prozent des zukünftig erhöhten Grundkapitals der COMPUTERLINKS AG
- Übrige Angebotsdaten sind unverändert: Angebot von EUR 15,50 pro Inhaberaktie – Annahmefrist läuft bis zum 8. August 2008

München, 29. Juli 2008 – Der Vorstand und der Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG haben am 24. Juli 2008 von der CSS Computer Security Solutions Erwerbs GmbH, einer Akquisitionsgesellschaft, an der mittelbar derzeit ein bzw. zukünftig mehrere durch Barclays Private Equity Limited verwaltete Fonds beteiligt sind ("**Barclays Private Equity**"), eine Änderung zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot erhalten und dazu heute eine gemeinsame ergänzende Stellungnahme gem. § 27 WpÜG abgegeben.

Mit der Änderung der Angebotsunterlage setzt Barclays Private Equity die Mindestannahmeschwelle, die für das Zustandekommen des Übernahmeangebots bis zum Ende der Annahmefrist erreicht sein muss, von 5.404.703 Aktien auf 4.935.203 Aktien herab.

Hintergrund dieser Änderung sind Vereinbarungen, die Barclays Private Equity am 23. Juli 2008 mit sämtlichen Inhabern der insgesamt 469.500 Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2006 in Bezug auf diese Aktienoptionen getroffen hat. Danach verpflichteten sich die Optionsinhaber, die alle zum Kreis der Führungskräfte einschließlich des Vorstandes der COMPUTERLINKS AG zählen, zur Ausübung ihrer Optionen nach Maßgabe der jeweils anwendbaren Optionsbedingungen und zur anschließenden Veräußerung der daraus resultierenden 469.500 COMPUTERLINKS-Aktien an Barclays Private Equity zum Angebotspreis von EUR 15,50 (bzw. im Falle eines konkurrierenden Angebots zu einem etwaig erhöhten Angebotspreis). Eine über diese Vereinbarung hinausgehende Gegenleistung wurde nach Angaben des Bieters nicht gewährt.

Die Gesamtzahl der zu erwerbenden COMPUTERLINKS-Aktien beträgt unter Hinzurechnung der genannten 469.500 Aktien weiterhin 75 Prozent des – nach Ausübung sämtlicher unter den Aktienoptionsprogrammen 2001 und 2006 noch ausstehenden Optionen – erhöhten Grundkapitals der COMPUTERLINKS AG von EUR 7.206.270.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG werten die zwischen den Führungskräften der COMPUTERLINKS AG und dem Bieter getroffenen Vereinbarungen als Signal für die Unterstützung des Angebots. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den Aktionären der COMPUTERLINKS AG in der heute veröffentlichten gemeinsamen ergänzenden Stellungnahme zur Änderung des Übernahmeangebots nach wie vor, das Angebot anzunehmen.

Bereits in der gemeinsamen begründeten Stellungnahme vom 10. Juli 2008 hatten Vorstand und Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG bekannt gegeben, das Angebot von Barclays Private Equity im Hinblick auf selbst gehaltene Aktien anzunehmen.

„Die Entscheidung unserer Führungskräfte zum Verkauf ihrer aus dem Optionsprogramm resultierenden Aktien an Barclays Private Equity zeigt das Vertrauen der Mitarbeiter in das angemessene Angebot. Gemeinsam mit dem künftigen Partner will die Führungsmannschaft



das internationale Wachstum von COMPUTERLINKS vorantreiben“, sagte Stephan Link, CEO der COMPUTERLINKS AG.

Die Annahmefrist, die bis zum 8. August 2008 24:00 Uhr MESZ läuft, sowie der Angebotspreis in Höhe von EUR 15,50 werden durch die Angebotsänderung nicht berührt. Die Finanzierung der erwarteten Transaktionskosten basiert auf diesem Angebotspreis und ist vom Erreichen der Mindestannahmeschwelle abhängig.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der COMPUTERLINKS AG weisen die Aktionäre darauf hin, dass die heute veröffentlichte gemeinsame ergänzende Stellungnahme zusammen mit der am 10. Juli 2008 veröffentlichten begründeten Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats zu lesen ist. Die gemeinsame ergänzende Stellungnahme wird im Internet auf der Website der COMPUTERLINKS AG unter <http://www.computerlinks.de> und durch Hinweisbekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Kopien werden bei der COMPUTERLINKS AG, Stefan- George- Ring 23, 81929 München zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und können dort kostenfrei unter der Telefonnummer +49 (0) 89 930 99 227 angefordert werden. In derselben Weise ist bereits die Stellungnahme vom 10. Juli 2008 veröffentlicht worden.

Die Angebotsunterlage und die Angebotsänderung zum Übernahmeangebots sind im Internet unter www.css-angebot.de veröffentlicht worden. Gedruckte Exemplare dieser Dokumente werden für COMPUTERLINKS-Aktionäre darüber hinaus zur kostenfreien Ausgabe bei der Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Equity Capital Markets, Unter Sachsenhausen 4, 50667 Köln, Fax +49 (0) 221 145 1847 bereit gehalten.



Über COMPUTERLINKS AG:

Der COMPUTERLINKS Konzern ist mit Niederlassungen in 11 europäischen Ländern sowie Nordamerika, Australien und den Vereinigten Arabischen Emiraten einer der führenden Distributoren für internationale Top-Hersteller im Bereich der Informationstechnologie. COMPUTERLINKS fungiert dabei als Bindeglied zwischen Herstellern und Resellern und setzt sich für den erfolgreichen Vertrieb anspruchsvoller IT-Lösungen aus den Bereichen e-Security und e-Business ein. Insbesondere werden neueste Hard- und Softwareprodukte, die sich durch Innovation und Qualität auszeichnen und beste Chancen haben, in dem von steigenden sicherheitsrelevanten Anforderungen geprägten IT-Markt zu bestehen, evaluiert und vermarktet.

Über den Bieter / Über Barclays Private Equity:

Der Bieter ist eine Akquisitionsgesellschaft, an der mittelbar derzeit ein bzw. zukünftig mehrere durch Barclays Private Equity verwaltete Fonds beteiligt sind. Die Bietergesellschaft wurde zum Zwecke der Durchführung der Transaktion erworben und dient primär dem Zweck des Haltens und Verwaltens der zu erwerbenden COMPUTERLINKS-Aktien.

Barclays Private Equity, 1979 in Großbritannien gegründet, ist eine der führenden Kapitalbeteiligungsgesellschaften für das Mittelstands-Segment in Europa. Mit derzeit 8 Büros weltweit wurde in den vergangenen Jahren Eigenkapital in etwa 400 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von über EUR 10 Mrd. investiert. Durchschnittlich werden jedes Jahr zwischen 15 und 20 Unternehmen mit einem Eigenkapitaleinsatz von EUR 500 – 700 Mio. erworben. Seit 1998 ist Barclays Private Equity auch in Deutschland aktiv und hat mit seinem 10-köpfigen Team im Münchner Büro bereits eine Vielzahl von Unternehmenstransaktionen erfolgreich abgeschlossen.

Pressekontakt:

COMPUTERLINKS AG

Daniela Drygalla

Investor Relations

Tel: +49 89 93099 227

E-Mail: investor-relations@COMPUTERLINKS.de